

Fit für die digitale Zukunft! Attraktiv als Ausbildungsbetrieb!

Hat nichts miteinander zu tun? Und wenn doch?

Ihre Azubis sind „Digital Natives“ und können sich ein Leben und Arbeiten ohne digitale Technik gar nicht mehr vorstellen. In Ihrem Unternehmen ist Digitalisierung sicher auch ein Thema. Sie setzen digitale Techniken ein oder planen das. Aber gibt es vielleicht weitere wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten?

Bringen Sie die beiden Themen zusammen: Nutzen Sie die digitalen Kompetenzen Ihrer Azubis und bringen Sie alle im Betrieb weiter. Mit dem Projekt „Auszubildende als Digitalisierungsscouts“ (Digiscouts).

Step 1 2

Auftakt und Analyse

Azubis und Ausbilder aus fünf bis zehn Digiscout-Betrieben in Ihrer Region werden gemeinsam zu einem Auftaktworkshop eingeladen. Dort lernen sie, wie sie strukturiert nach sinnvollen Digitalisierungspotenzialen in ihrem Ausbildungsbetrieb suchen können. Dafür nutzen wir das Digitalisierungscockpit des RKW.

Zugleich erfahren sie, wie sie auf der digitalen Plattform lernen und sich austauschen können. Die RKW-Betreuer stellen sich vor, und es werden erste Absprachen getroffen über den Ablauf und Zeiträumen.

Die Geschäftsführung startet die Analysephase im Betrieb. Wenn alle Beschäftigten wissen, dass sie dahinter steht, erleichtert es den Azubis die Arbeit. Wenn Sie denken, eine grundsätzliche Schulung (eines Teils) Ihrer Beschäftigten zu den Chancen der Digitalisierung sei sinnvoll, so können wir Ihnen einen ebenfalls kostenlosen eintägigen Workshop dazu anbieten.

Sie profitieren von

- Kosteneinsparungen, wenn Abläufe effizienter werden
- besserem Kundenkontakt, wenn digitale Kanäle nutzerfreundlicher und interessanter werden
- modernen Formen der Zusammenarbeit, wenn Azubis die Wissensträger sind, die andere anleiten
- digitalen Lernformen für alle, wenn neues Wissen mit Tutorials und E-Learning verbreitet wird
- mehr Attraktivität als Ausbildungsbetrieb, wenn Sie Ihren Azubis eigenständige Projekte übertragen

Step 3 4 5

Projektvorschlag, „GO“ und Umsetzung

Mit dem Prüfmodell werden die Azubis im Betrieb aktiv. Fragen, beispielsweise zu Datenschutz und Datensicherheit, können sie über die digitale Plattform klären. Sie haben etwa vier Wochen Zeit, alle Bereiche zu durchleuchten und Ihnen einen konkreten Projektvorschlag vorzulegen. Die RKW-Betreuer prüfen, ob das Projekt mit überschaubarem Aufwand sinnvoll umsetzbar ist. Sie berücksichtigen dabei die „normalen“ Anforderungen an die Auszubildenden in Schule und Betrieb.

Wenn die Geschäftsführung ihr „GO“ gibt, die nötigen Ressourcen an Zeit und Geld bereit stellt und vielleicht weitere Mitarbeiter in das Projektteam entsendet, wird das Projekt umgesetzt. Das sollte keinesfalls länger als sechs Monate dauern. Die Azubis haben dabei den Hut auf und tragen die Projektverantwortung. Auch jetzt stehen Ihnen die RKW-Betreuer zur Seite.

So geht's

- Sie haben mindestens zwei Azubis ab dem 2. Lehrjahr und sind ein kleines oder mittleres Unternehmen, egal aus welcher Branche. Sie möchten ein Digiscout-Projekt in Ihrem Betrieb starten.
- Die Teilnahme ist für die Unternehmen kostenlos.
- Auszubildende und Ausbilder werden vom RKW begleitet und bei Bedarf qualifiziert.
- Für alle Beteiligten steht eine digitale Lern- und Austauschplattform zur Verfügung.
- Alle Projekte werden öffentlich vorgestellt und die Beteiligten ausgezeichnet.

Step 6 7

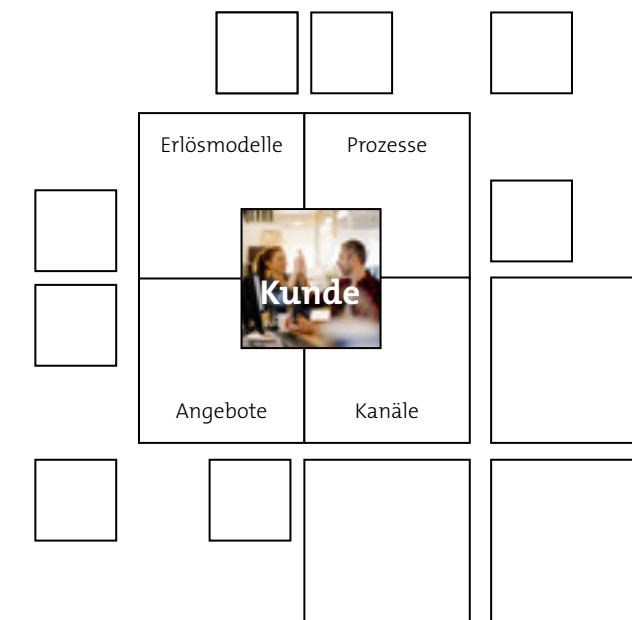
Evaluation und öffentliche Präsentation

Nach Abschluss des Digiscout-Projekts setzen wir uns noch einmal zusammen und ziehen Bilanz: Was hat das Digiscout-Projekt gebracht und wer hat besonders profitiert? Was hat sich verändert und wie soll es weitergehen?

Sind alle Projekte in Ihrer Region beendet, gibt es eine Abschlussveranstaltung, bei der die Ergebnisse vorgestellt werden. Sie werden zudem auf www.digiscouts.de veröffentlicht. Alle Beteiligten erhalten als Anerkennung eine Urkunde.

Wir planen außerdem einen deutschlandweiten Wettbewerb unter allen Digiscouts-Projekten.

Digitalisierungscockpit



Azubis als Digitalisierungsscouts

www.digiscouts.de

Ansprechpartner in Ihrer Region:



Kontakt
Ulrike Heitzer-Priem (Projektleitung)
Düsseldorfer Str. 40 A, 65760 Eschborn
06196 495 – 2810, heitzer@rkw.de



RKW Landesorganisation
Für jede Region wird eine Landesorganisation benannt, die die Betreuung der Digiscout-Betriebe vor Ort übernimmt.

Regionale Partner



Projektvorstellung

1
Auftakt-Workshop
für Azubis und
Ausbilder

3
Projektvorschlag
der Azubis

4
„GO“ der
Geschäftsführung

Qualifizierungs-
angebote und
Coaching der
Betriebe

5
Umsetzung eines
Betriebsprojekts

2
Analyse
mittels Prüfmodell

Optional
**1-Tages-Workshop
für Betriebe**
Basisqualifizierung
Digitalisierung

Erfahrungsaustausch
für Azubis und
Ausbilder

6
Evaluation im
Betrieb

Öffentliche
Vorstellung aller
Betriebsprojekte

Dauer der Steps 1- 6: ca. 6 Monate

Projektvorstellung
5 bis 10 Betriebe in einer Region
machen mit bei Digiscouts.

1
Auftakt
Kennenlernen untereinander
und Vorgehen im Projekt.

2
Analyse
Azubis suchen im Betrieb nach
Digitalisierungspotenzial.

3
Projektvorschlag
Azubis unterbreiten
machbares und wirtschaftlich
sinnvolles Projekt.

4
**„GO“ der
Geschäftsführung**
Sie gibt Ressourcen frei und
benennt evtl. weitere Mitglieder
im Projektteam.

5
Umsetzung
des Betriebsprojekts unter
Federführung der Azubis,
RKW-Betreuer unterstützen
dabei.

6
Evaluation
Bewertung der Projektergebnisse
und Ausblick

**Vorstellung
der Projekte**
Alle Betriebsprojekte einer Region
werden öffentlich vorgestellt.

Impressum

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum
der Deutschen Wirtschaft e.V.
RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn
www.rkw-kompetenzzentrum.de

Gestaltung: Katja Hoffmann, Claudia Weinhold
Bildquelle: iStock – Geber86, pop_jop

Stand: Januar 2018